

Stand: 13.09.2011

MODUL ELEKTRONISCHE DOKUMENTATION	
Modul-Name	Elektronische Dokumentation
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Die Studierenden kennen die gebräuchlichen Systeme elektronischer und multimedialer Dokumentation mit ihren Vor- und Nachteilen. Sie können das "richtige" System für ihren Zweck auswählen. Sie kennen unterschiedliche Möglichkeiten, Onlinesysteme herzustellen (Tools und Programme). Sie kennen die grundsätzliche Vorgehensweise. – Sie kennen die Möglichkeiten von PDF aus Benutzersicht. Sie können PDF erzeugen und editieren. Sie wissen, welche Einstellungen sie vornehmen müssen, um gute Ergebnisse zu erhalten. Sie kennen Programme und Tools und können den Erstellungsweg so planen, dass die Erstellung möglichst sicher und automatisch erfolgt. – Die Studierenden kennen die Grundlagen von HTML (Format, Tags, Bilder, Links usw.). Sie kennen die Erstellungsmöglichkeiten (ASCII-Editor, Wysiwyg-Editor, Export aus DTP usw.) mit den gebräuchlichsten Programmen. Sie können HTML-Dokumente erstellen und bearbeiten (exemplarisch mit einem gebräuchlichen Wysiwyg-Editor). Sie können ihre Dokumentation so strukturieren, dass sich eine sinnvolle HTML-Dokumentation ergibt. Sie kennen Möglichkeiten, den Erstellungsweg weitgehend zu automatisieren. Sie kennen das HTML-Help-Format und exemplarisch ein Tool, um HTML-Help zu erstellen. – Sie kennen die Vorteile von Topic-orientierten Hilfe-Systemen. Sie kennen gebräuchliche Systeme (exemplarisch). Sie können Topics schreiben und einpflegen. Sie können die Pflege solcher Systeme organisieren. Sie kennen die Systematik solcher Systeme und können ein solches System konzipieren und aufbauen. – Sie kennen exemplarisch Programme, um die Medien zu einem Gesamtsystem zusammenzubinden (grundsätzliche Arbeitsweise, Grundlagen der Bedienung). – Sie kennen exemplarische Arbeitsweisen zur Planung und Erstellung von Multimedia-Bausteinen und können diese Arbeitsweisen anwenden.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen: <ul style="list-style-type: none"> – Dokumentation auf elektronischen Medien (CD-ROM, Websites, Online-Help, selbsterklärende Produkte usw.) – Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit Print-Dokumentation, Möglichkeiten und Grenzen der elektronischen und multimedialer Dokumentation – Überblick über Möglichkeiten beim Einsatz multimedialer Elemente in der Technischen Kommunikation hinsichtlich Kriterien (Eignung, Vor- und Nachteile, Kosten) – Überblick und Systemauswahl zur Online-Dokumentation: Überblick über die üblichen Systeme: PDF, HTML, HTML-Help, XML, Datenbanken (Anwendersicht, spezielle Eignung, Erstellung, Automatisierungsmöglichkeiten, kontextsensitive Anbindung, Distribution, Pflege, Investitionssicherheit usw.) – Online-Dokumentation mit PDF: Grundlagen der Formate Postscript und PDF (PDF-Programme, Distiller usw.), Erstellung von PDF-Dokumenten, Einstellungsmöglichkeiten (für Bilder, Schriften, Sicherheit usw.). Erstellung von PDF aus DTP (automatische Verzeichnisse usw.) Verlinken von PDF-Seiten, Erstellung von Navigationshilfen (Thumbnails usw.), Tools zur Erstellung oder Editierung von PDF, Einbinden von nicht-druckbaren Elementen (Animation, Video usw.), spezielle Probleme in PDF (Sonderzeichen, fremde Schriften usw.) – Hilfesysteme (Grundlagen), Beispiele aus der Praxis, gebräuchliche Systeme, Erstellung von Topics, Einpflegen von Topics, Möglichkeiten der „maschinellen Darbietung“ (Indizierung, Einsortierung etc., systematische Darstellung, kontextsensitive Einschränkung, Indexsuche, Volltextsuche)

	<ul style="list-style-type: none"> - HTML-basierte Onlinesysteme (HTML, XHTML, HTML-Help): HTML-Dokumentation aus Benutzersicht, Grundlagen von HTML (Tags, Gestaltung, Bilder, Links, Frames), Strukturierung von Online-Dokumentation (vorwiegend Hierarchien), Erstellung von HTML-Dokumenten (Programme, Tools), Generieren von HTML-Dokumenten (aus Textprogramm, DTP, DMS usw.), Automatisierungsmöglichkeiten (Programme und Tools), Dynamisches HTML (Javascript; Beispiele für die Technische Dokumentation) - Erstellung von HTML-Help (Programme, Tools, Erstellungswege, kontextsensitive Anbindung) - Beispiele für den Einsatz multimedialer Elemente in der Technischen Kommunikation - Exemplarische Bearbeitung von Prozessen zur <ul style="list-style-type: none"> - Planung - Erstellung - Produktion von Multimedia-Bausteinen.
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	120
Lehrform	Seminar
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 37 % Begleitetes Selbststudium: 44 % Autonomes Selbststudium: 19 %
Leistungsnachweise	Semesterarbeit (Gewichtung: 50 %) schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen (Gewichtung: 50 %) Dauer: 30 Minuten Die Verwendung von Unterlagen oder Datenträgern oder anderen Informationsplattformen (Internet etc.) ist erlaubt.
Notengewichtung	4 ECTS
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	